

Ein vielfältiges Programm rund um das Thema Gesundheit hält das Gesundheitsforum auch in diesem Jahr bereit. 11 Fachvorträge runden das kostenlose Angebot am Sonntag, den 3. November, ab. Zu den Referenten zählt auch **Dr. Jürgen Wagner**, Oberarzt und Abteilungsleiter Somatische Therapien und Chronische Schmerzerkrankungen an der Klinik am schönen Moos.

**Herr Dr. Wagner, Ihr Vortrag handelt vom Geheimnis der Seele. Würden Sie uns kurz sagen, was man überhaupt unter der Seele versteht?**

Dr. Jürgen Wagner: Nun, das ist nicht einfach. Denn die Seele ist abstrakt. Wir können sie nicht sehen. Und wir können sie nicht anfassen. Ihr Wesen ist verborgen, geheimnisvoll, ja mystisch. Von Anfang an hat die Menschheit interessiert, wo sie herkommt, was sie ist, wo sie sich befindet und wo sie schließlich hingeht. Berühmte Persönlichkeiten haben sich Gedanken dazu gemacht. Einige haben versucht, die Seele sogar zu messen – mit fraglichen Ergebnissen. Für mich ist die Seele der wertvollste Schatz des Menschen, auf den wir sehr gut aufpassen sollten.

**Und in welcher Beziehung steht die Seele zum Körper?**

Dr. Jürgen Wagner: Seele und Körper des Menschen sind nicht getrennt voneinander. Teresa von Avila hatte Recht, als sie bereits vor langer Zeit sagte: Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen. Es handelt sich allerdings um eine Wechselbeziehung, nicht um eine Einbahnstraße. Man kann vereinfacht sagen: Wenn es der Seele gut geht, geht es auch dem Körper gut. Geht es ihr aber nicht gut, wird früher oder später oft auch der Körper krank. Anders gesagt: Wenn die Seele ein Problem nicht mehr aushält, kann sie es in den körperlichen Bereich verschieben. Das wäre dann eine „echte“ psychosomatische Erkrankung.

**Wann geht es uns denn eigentlich gut?**

Dr. Jürgen Wagner: Ob es uns gut geht oder nicht, hängt von unserer körperlichen, geistigen und seelischen Verfassung ab. Ein wichtiger Faktor für unsere Gesundheit scheint unsere innere Einstellung zu sein. Ein Sprichwort sagt: Was wir heute denken, werden wir morgen sein. Gedanken bestimmen unser Leben maßgeblich. Und jeder von uns hat tagtäglich zehntausende davon. Sie können uns im negativen Fall des Gedankenkreisens immer tiefer in den seelischen Abgrund stürzen, im positiven Fall aber den Weg zur Heilung von Krankheiten ebnen.

**In Ihrem Vortrag gehen Sie darauf ein, worauf es im Leben ankommt. Können Sie das in wenigen Worten zusammenfassen?**

Dr. Jürgen Wagner: Als Erkenntnis unzähliger Lebensgeschichten kann ich feststellen, dass es nicht Ansehen in der Gesellschaft, materieller Reichtum oder äußere Schönheit sind, die uns wirklich glücklich machen. Wichtig ist nicht, wer, wo oder was wir sind. Sondern vielmehr ... wie. Wenn wir dies nicht unmittelbar sehen, kann uns persönliches Leid manchmal die Augen öffnen. In dieser Hinsicht ist Leiden wertvoll, denn es ermöglicht uns, seelisch zu reifen. Und dies ist für einige Philosophen der Sinn des Lebens.

**Und was ist nun das Geheimnis der Seele?**

Ich möchte jetzt nicht zu viel verraten und freue mich darauf, dieses Geheimnis bald zu lüften. Einen Hinweis kann ich hier schon geben: Es ist das, was jede Seele am meisten braucht.



Bildrechte privat: Dr. med. Jürgen Wagner